

1. Voraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind weibliche Aktivmitglieder der SNBF. Die Teilnehmerinnen müssen die, von der SNBF vorgeschriebenen Dopingtests bestehen und mindestens sieben Jahre dopingfrei sein (gemäss aktueller SNBF Dopingliste).

An der Schweizermeisterschaft dürfen nur Schweizer Staatsangehörige oder Ausländerinnen mit der Niederlassungsbewilligung B oder C teilnehmen.

2. Bewertungskriterien

In der Bikini Klasse wird das sportliche und weibliche Aussehen eines typischen Fitnessmodells gesucht. Die Teilnehmerinnen müssen trainiert und sportlich fit sein, jedoch nicht mit zu definierter Muskulatur. Es wird ein weicheres Aussehen gesucht als in der Klasse Miss Fitness. Bewertet werden:

- Allgemeine Fitness und Symmetrie: nicht zu stark ausgeprägte Muskulatur, jedoch ästhetische, weibliche Muskeln
- Schönheit und Weiblichkeit, inkl. Tanning (gleichmässig, nicht zu dunkel), Make-Up, Haare, Nägel usw.
- Ausstrahlung und Präsentation (Gang, Posing usw.)

3. Wettkampfablauf

Die Bikini Klasse präsentiert sich in zwei Runden:

1. Einzelpräsentation und Vergleiche (im Bikini)
2. Vergleiche (im Bikini)

1. Runde – Einzelpräsentation und Vergleiche

Die Athletinnen werden einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin läuft zur hinteren Bühnenmitte und präsentiert dort ihre frei wählbare Eintrittspose. Anschliessend läuft sie 3 bis 4 Schritte zur vorderen Bühnenmitte und präsentiert dort in Vierteldrehungen im Uhrzeigersinn ihre vier Hauptposen. Anschliessend verlässt die Athletin wieder die Bühne.

Hat die letzte Athletin der Klasse ihre Einzelpräsentation abgeschlossen und die Bühne verlassen, werden alle Athletinnen erneut zusammen auf die Bühne gebeten. Die Athletinnen werden nun im gesamten Line-Up in den vier Hauptposen verglichen (Hauptposen s. unten). Danach werden gleichzeitig jeweils zwei Athletinnen mit ihrer Startnummer aufgerufen und aufgefordert, ihre Plätze im Line-Up zu tauschen. Wird eine Athletin aufgerufen, so soll sie ihren Arm hochheben, um ihre Aufmerksamkeit zu zeigen.

Anschliessend ruft die Jury jeweils eine zu vergleichende Gruppe von drei bis vier Athletinnen gemeinsam zur vorderen Bühnenmitte. Beginnend mit der Vorderansicht präsentieren diese erneut ihre vier Hauptposen im Uhrzeigersinn.

Sind alle Vergleiche abgeschlossen findet der Stage Walk im gesamten Line-Up statt. Hierfür laufen die Athletinnen im gesamten Line-Up zum Vorderrand der Bühne, präsentieren dort ihre Vorderansicht, drehen sich (sobald von der Jury aufgefordert) um 180° mit dem Rücken zum Publikum und laufen zum hinteren Bühnenrand. Die

SNBF Reglement Bikini Klasse



Athletinnen verbleiben dort in der Hinteransicht bis sie von der Jury aufgefordert werden, sich um 180° in die Vorderansicht zu drehen. Der Stage Walk im Line-Up kann mehrfach wiederholt werden.

2. Runde – Vergleiche

In der Zweiten Runde, die am Nachmittag stattfindet, werden die Athletinnen einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin betritt die Bühne, läuft zur Bühnenmitte, präsentiert dort ihre frei wählbare Eintrittspose gefolgt von der Frontpose und läuft anschliessend direkt ins Line-Up. Die Athletinnen verbleiben im Line-Up, bis die letzte Athletin der Klasse die Bühne betreten hat und im Line-Up steht.

Wenn von der Jury aufgefordert, werden wie in der 1. Runde nun die Plätze im Line-Up getauscht, und einzelne Vergleiche werden gemacht. Anschliessend findet der Stage Walk im gesamten Line-Up statt, gefolgt von der Rangverkündung.

Die vier Hauptposen

Die vier Hauptposen werden in Vierteldrehungen im Uhrzeigersinn präsentiert.

Vorderansicht: Die Füße stehen ca. schulterbreit auseinander, entweder mit den Zehenspitzen zum Publikum oder ein Fuss leicht nach aussen gedreht. Die Hüfte kann leicht gedreht werden oder gerade Richtung Publikum platziert sein; auf jeden Fall stehen die Schultern gerade zum Publikum. Eine Hand darf auf der Hüfte anlehnen.

Seitenansicht: Die Füße stehen zusammen, wobei die Ferse des vorderen Fusses angehoben sein darf. Die Fussspitzen und die Hüfte schauen zur Bühnenseite. Der Oberkörper ist zum Publikum gedreht, so dass die hintere Schulter sichtbar ist. Die hintere Hand darf frei hängen oder an der hinteren Hüfte anlehnen.

Hinteransicht: Die Athletinnen dürfen ca. schulterbreit stehen, oder die Füße zusammen bzw. verschränkt platzieren. Die Knie müssen nicht komplett durchgestreckt werden, dürfen jedoch nicht offensichtlich angewinkelt sein. Langhaarige Athletinnen sollten die Haare nach vorne nehmen, damit ihr Rücken sichtbar ist.

Allgemein wird eine lockere, natürliche Körperhaltung erwartet. Es sollen keine klassischen, Muskulatur betonten Posen gemacht werden. Die Hände sind immer locker und offen.

4. Bekleidung

Bikini

Der Bikini ist ein Zweiteiler, wobei die Wahl der Farbe und des Designs der Athletin frei steht. Auf jeden Fall muss das Bikinihöschen mindestens die Hälfte des Gesässes abdecken.

SNBF Reglement Bikini Klasse



Schuhe

In beiden Bewertungsrunden werden Damenschuhe (High Heels) getragen. Das Design bleibt der Athletin überlassen, es werden jedoch durchsichtige Posingschuhe mit oder ohne Steinchen empfohlen.

Schmuck

Armreife, Fingerringe und Haarschmuck sind erlaubt. Der Schmuck soll die Weiblichkeit betonen, nicht jedoch von der Figur der Athletin ablenken.

Bei Fragen zum Ablauf, Bikini, Posing oder allgemein zum Wettkampf steht euch der SNBF Vorstand unter shelley@snbf.ch oder info@snbf.ch gerne zur Verfügung.